

**Verband Schulleiterinnen und
Schulleiter des Kantons Zug**

Schule Marktgasse
Marktgasse 10
6340 Baar

Adrian Estermann

041 769 09 02

adrian.estermann@schulen-baar.ch

www.vsl-zug.ch

Baar, Dezember 2024

Newsletter – Winter 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Kurz vor den Festtagen möchten wir euch mit der neuesten Ausgabe unseres Newsletters erreichen und hoffentlich auch erfreuen. Darin blicken wir zurück auf die Aktivitäten und Ereignisse des VSL Zug im vergangenen sowie kommenden halben Jahr.

Wir danken euch herzlich für das grosse Interesse an unseren Veranstaltungen und freuen uns darauf, euch auch im neuen Jahr zahlreich begrüßen zu dürfen, den persönlichen Austausch und die Vernetzung weiter zu pflegen und uns gemeinsam für die Anliegen unserer Schulen einzusetzen.

Euch und euren Familien wünschen wir besinnliche und lichtvolle Festtage, einen gelungenen Jahresausklang und für 2025 alles Gute.

Für den Vorstand

Adrian Estermann
Präsident

Rückblick Herbstapéro, 02.10.2024

Von Peter Hürlimann



Rund 30 Schulleitende des VSLZG haben sich in der Rathaus-Schür in Baar zu einen "Kaffeeaustausch" getroffen.

Alle Anwesenden durften hören, erfahren und miterleben, dass Desta Daniel Kebede, Gründer von DESTA'S COFFEE mit seinem Team danach strebt, aus der wahren Quelle, der Geburtsstätte des Kaffees in Kefa Äthiopien, den besten Kaffee zu produzieren und zu komponieren, und dies auf der Basis der nachhaltigsten Methoden

der Welt. Spannende Ausführungen rund um die Kaffeeproduktionen und Konsumationen weltweit erfüllten die Zuhörenden mit Staunen und neuen Erkenntnissen.

Dass mit dem Wirken in Äthiopien auch Projekte vor Ort einhergehen, erfreut. Diese Projekte sind konkreten Zielen verpflichtet und leiten sich ab von der Vision, systemische Veränderungen im Dienst der Gesellschaft und dem Gemeinwohl zu bewegen und dafür Inspiration zu bieten. Mehr darüber unter: www.destascoffee.ch.

Anreger für Projekte in Äthiopien sind unter anderem Desta Kebedes Haltungen mit Blick auf die Paradoxien unserer Zeit. Bestimmt hat die eine oder andere Schulleitungsperson den vorgestellten Paradoxien-Aussagen wie "immer schneller, aber weniger Zeit", "mehr Wissen, aber weniger Weisheit", "mehr Konsum/Komfort, aber weniger Zufriedenheit", "mehr Optionen, mehr Unentschlossenheit", etc. nachstudiert...

Mit einer guten Flasche Wein und anhaltendem Applaus wurden Destas Vortrag und seine für alle Beteiligten mitgebrachten goldigen Kaffeedosen herzlich verdankt.

Mit angeregten Gesprächen und bei einem feinen Apéro fand das Herbsttreffen 2024 seinen Abschluss. Wir freuen uns auf das nächste Zusammenkommen.

Und: Wer weiss, vielleicht entscheiden sich weitere Schulen im Kanton Zug dazu, den Pausenkaffee in Zukunft bei DESTA'S COFFEE zu beziehen.



Rückblick Jahrestreffen mit der DBK

von Adrian Estermann

Das diesjährige Treffen fand am Mittwoch, 23. Oktober 2024 in der Schule Marktgasse in Baar statt. Der VSLZG war vertreten durch Barbara Engweiler und Adrian Estermann. Seitens DKB waren Bildungsdirektor Stephan Schleiss sowie Amtsleiter Michael Truniger zugegen. Als Gäste wurden der Rektor der Kantonsschule Rotkreuz und sowie die Leiterin des Amts für Berufsberatung BIZ, Olivia Ott Hari begrüsst.

Von Seiten **VSLZG** kamen folgende Themen zur Sprache:

Bericht über Themen, welche den VSLZG derzeit im Schulalltag beschäftigen

Kernanliegen:

Für den VSLZG ist wichtig, dass

- bei der Entwicklung von Projekten/Änderungen die Sicht aus der Praxis einbezogen und genutzt wird und
- die Rahmenbedingungen für Einführungen mit den Partnern an den Schulen (Rektorate und Schulleitungen) geklärt werden.

Ergänzend erfolgte ein allgemeiner Überblick zu Themen, die im Schulleitungsalltag – teilweise schon über einen längeren Zeitraum – beschäftigen:

- Auswirkung Änderung Schulreglement Hausaufgaben
- Deutschlehrmittel – Folgen des «Nichtentscheids»
- Leistungsmessung, Check P4
- Umsetzung Entwicklungsorientierung aus LP21
- Beurteilungsbögen Zyklus 1
- Herausforderndes Verhalten und Problemverhalten von SuS
- Lehrpersonenmangel, insbesondere längere kurzfristige Stellvertretungen
- Gesundheit der Lehrpersonen

Seitens **DBK** wurde über folgende Themen informiert* oder um eine Stellungnahme** durch den VSLZG erbeten:

Der Rektor der neuen Kantonsschule Rotkreuz stellt sich und die Schule kurz vor*

Schulabgängerbefragung 2024: ausgewählte Resultate*

Umfrage Zusammenarbeit Schulen / BIZ: Resultate Q&A*

Kantonsbericht Leistungstest Check P4*

Wie nutzen die Schulleitungen die Ergebnisse aus dem Leistungstest Check P4 für die pädagogische Führung ihrer Schulen und welche Rahmenbedingungen gelten für die Nutzung des Übungstools Mindsteps?*

Wie kommen die neuen Hausaufgabenzeiten in der Praxis an?*

Informationen zu**

- **Totalrevision Übertrittsreglement**
- **Stand Schulgänzende Betreuung (Zug+)**

Das Interesse an den Erfahrungen, Prozessen, Überlegungen und Hintergründen war spürbar. Auf Anfrage geben die genannten Vertreter des Vorstands nähere Auskunft zu den Inhalten. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 5. November 2025 statt.

Ausblick Vernetzungstreffen, 21. Mai 2025

Von Barbara Engweiler

Spielen Sie schon oder arbeiten Sie noch? - Mit [Playfulness](#) zu innovativer Führung

Am **Vernetzungstreffen vom 21. Mai 2025** wartet ein besonderer Leckerbissen auf uns. Catherine Lieger wird in ihrem Referat in die Grundhaltungen der Playfulness im Führungshandeln und deren Chancen in der Praxis einführen.

«Playfulness in der Arbeitswelt ist ein bestimmtes Mindset, das sowohl im Team als auch in der Führung anwendbar ist. Durch die Anwendung von konkreten Tools wird nicht nur die Arbeitszufriedenheit erhöht, sondern auch die Resilienz im Team gestärkt.»

Dr. Catherine Lieger ist Führung- und Organisationsberaterin sowie Dozentin an der Pädagogische Hochschule Zürich.



Reserviert euch den Termin schon heute. Das Treffen findet am 21.05.25 um 17 Uhr in Steinhäusern statt. Wie gewohnt besteht beim Apéro Gelegenheit für einen ungezwungenen Austausch.

Aktueller Stand zur Gesetzesinitiative für die Beibehaltung des prüfungsfreien Übertritts ans Langzeitgymnasiums

Von Adrian Estermann

Am 11.07.2024 wurde die Gesetzesinitiative zur Beibehaltung des prüfungsfreien Übertritts ans Langzeitgymnasium (LZG) mit der nötigen Anzahl beglaubigter Unterschriften bei der Staatskanzlei eingereicht. Nach Ablauf der Vernehmlassungsfrist hat sich der Bildungsrat (BiRa) an die Auswertung der Antworten gemacht. Trotz der zahlreichen kritischen Rückmeldungen (u.a. lehnen 9 von 11 Gemeinden den Vorschlag des BiRa für eine Gymi-Prüfung ab) ist dieser nach wie vor von seiner Idee begeistert und bleibt auch nach der 2. Lesung beim eingeschlagenen Weg. Damit zeigt sich, dass es richtig war, eine Initiative zu starten. In der Zwischenzeit ist auch klar, wo die Zuger Regierung steht: Diese empfiehlt die Ablehnung der Gesetzesinitiative. Soweit der aktuelle Stand.

Damit folgt nun die politische Debatte im Kantonsrat (KR) im Zusammenhang mit der Behandlung der Gesetzesinitiative. Vor Weihnachten wird dafür die Initiative an die Bildungskommission (BiKo) des KR überwiesen. Diese wird die Vorlage im Februar 2025 beraten. Die BiKo setzt sich paritätisch zusammen. Abgesehen von der FDP. Die Liberalen und der Mitte-Partei scheinen die Meinungen klar zu sein. Dennoch besteht Hoffnung, dass unser Anliegen in der BiKo auf positive Resonanz stösst.

Die BiKo wird nach ihrer Diskussion eine Empfehlung zuhanden des KR abgeben. Im Frühling/Sommer 2025 wird dann dieser entscheiden, ob die Initiative angenommen oder abgelehnt wird. Das konkrete Datum für die KR-Sitzung steht noch nicht. Sollte der KR die Initiative annehmen, ist die Sache vom Tisch. Andernfalls kommt es zu einer Volksabstimmung, dies wäre dann voraussichtlich im Herbst 2025. Vor den Sommerferien 2025 sollten wir Bescheid wissen.

Für den weiteren Verlauf der Initiative ist es wichtig, den Kontakt zu den [KR](#)- und [BiKo](#)-Mitgliedern zu suchen und ihnen unsere [Argumente](#) für die Beibehaltung des prüfungsfreien Übertritts ans LZG darzulegen – auch zu den vermeintlich entschlossenen Politikern. Es kommt immer wieder vor, dass sich Meinungen ändern... Somit rufen wir auf, euer Netzwerk zu nutzen und in den Dialog mit unseren Politikern zu treten.

10tel Noten – Wir bitten um mehrperspektivische Betrachtung

Offener Brief vom 18.12.2024 an die Schulinfo Zug:

Sehr geehrte Redaktion der Schulinfo Zug

Der [Artikel](#) von Frau Denise Buxtorf Otter vom 2. Dezember 2024 rief bei Schulleitungen und Lehrpersonen verbreitet «Irritation» hervor. Wir erinnern uns alle an die Einführung des Lehrplans 21 und in der Folge an die Veranstaltungen zu «Beurteilen und Fördern für kompetenzorientierten Unterricht» an den Zuger Schulen im Jahr 2019 durch das AgS sowie an das «Forum Gute Schulen» vom 11. Mai gleichen Jahres, das sich dem Thema Beurteilung widmete. In diesem Rahmen erläuterte u.a. Prof. Dr. Markus Roos im Auftrag des Kantons die Hintergründe und Gründe für das «Gutachten». Was Frau Buxtorf Otter in ihrem Beitrag darlegt, spiegelt jedoch eine andere Haltung wider als die, welche damals vermittelt wurde. Sie erkennt, dass Beurteilung von Kompetenzen weit über das Abfragen von Faktenwissen hinausgeht und daher auch die Bewertung andere Werkzeuge braucht als vermeintlich genaue Notenmassstäbe mit Zehntelsberechnung.

Vor diesem Hintergrund ist auch der Vorstand des VSLZG irritiert, dass die Befürwortung der Beurteilung in 10tel-Noten ausschliesslich aus einer juristischen Perspektive betrachtet und beleuchtet wird. Wir wünschen uns daher im nächsten Schulinfo-Newsletter eine vertiefte pädagogische Auseinandersetzung mit dem Thema durch eine ausgewiesene Fachperson und danken für eine ausgewogene und mehrperspektivische Berichterstattungen.

Freundliche Grüsse

Vorstand VSL Zug

Agenda

> **Online-Kaffee-Chat**

Mittwoch, 15.01.2025, 12.45 bis 13.30 Uhr

Mittwoch, 19.03.2025, 12.45 bis 13.30 Uhr

> **21. Generalversammlung VSLZG**

Mittwoch, 02. April 2025, 17:00 Uhr, Rotkreuz

> **Vernetzungstreffen**

Mittwoch, 21. Mai 2025, 17.00 Uhr

Schule Sunnegrund 5, Steinhausen

> **Fachtagung VSLCH** ↪ [Anmeldung](#)

Dienstag, 11. November 2025

Umwelt Arena Spreitenbach